

Wlan-Sperre umgehen

Beitrag von „Jo4yj65“ vom 23. Februar 2020, 12:38

Moin Leute,

habe mal eine Frage uns wahr hat mein Dad mir eine Sperre auf meinem Handy sowie auf meinem Laptop eingerichtet, was die Wlan Nutzung betrifft. Das heißt ich logge mich ins Wlan ein, und ein Fenster öffnet sich wo steht ticket einlösen bzw. der Internet Zugriff ist gesperrt

Mein Vater ist leider nicht dumm er ist hier auch aktiv und hat auch ein Mac auf nem Windows Pc. Daher hat er jede neue ip, die sich ins Wlan einloggt auch gesperrt hat wer eine Idee wie ich das password von der fritzbox knacken kann oder ein anderen Weg die scheiß Sperre zu umgehen

PS: Wäre sehr lieb wenn wer eine Idee hat.

Beitrag von „Feudel746“ vom 23. Februar 2020, 12:45

Zuerst wäre es sinnvoll mal zu wissen was genau gesperrt wird bei dir, heißt was kannst du nicht machen was dir sauer aufschlägt.

Ich denke zur Behebung könnte man einen VPN nutzen.

Beitrag von „al6042“ vom 23. Februar 2020, 12:49

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Hierzu habe ich folgende Punkte für dich:

1. Ich denke nicht, dass du dein Unternehmen auf diese Art durchführen solltest... Was auch immer vorgefallen ist, dass es zu dieser Maßnahme kam, solltest du mit deinem

- Vater klären.
2. Setzt du tatsächlich um, was du hier angefragt hast, wird sich die Situation mit deinem Vater, der davon bestimmt Wind bekommen wird, nicht verbessern, sondern eher negativ belastet
 3. Ich denke nicht, dass die Frage hier grundsätzlich gut aufgehoben ist, da die Antwort automatisch auch eine gewisse kriminelle Energie überträgt... Immerhin handelt es sich nicht um deine Fritzbox, sondern die deines Vaters... das führt mich automatisch wieder zu Punkt 1...
-

Beitrag von „umax1980“ vom 23. Februar 2020, 12:55

In deinem Fall sind wir der falsche Ansprechpartner - dies wäre in diesem Fall dein Vater. Und ich bezweifle das er diese Maßnahme ohne Grund getroffen hat.

viel Erfolg, ein Gespräch unter vier Augen hilft dir sicherlich viel weiter.

Beitrag von „Jo4yj65“ vom 23. Februar 2020, 13:03

Guten Tag Feudel746

danke für deine schnelle Antwort. Gesperrt ist bei mir alles was Internet zieht.
was genau meinst du mit vpn

Mit freundlichen Grüßen jo4yj65

Beitrag von „g-force“ vom 23. Februar 2020, 13:11

Dein Vater ist dein Erziehungsberechtigter und somit auch verantwortlich für deine Internetnutzung. Zudem ist er offenbar Besitzer des Anschlusses.

Er wird sicher nicht ohne Grund eine Sperre eingerichtet haben, um deine Internetnutzung zu begrenzen. Dies darf er tun - und muß es sogar, um Dich zu schützen.

Jeder Versuch, diese Sperre technisch zu umgehen, wird 1.) nicht funktionieren und ist 2.) strafrechtlich relevant.

Jede Unterstützung bei diesen Versuchen ist ebenfalls strafrechtlich verfolgbar.

Ich empfehle deshalb, diesen Thread zu schließen.

Ein vernünftiges Gespräch mit deinem Vater ist deine einzige Chance - beweise ihm, daß auch Du "nicht dumm" bist.

Beitrag von „REVAN“ vom 23. Februar 2020, 13:12

Aus pädagogischer Sicht wäre ein klärendes Gespräch sehr viel besser als irgendetwas zu probieren, was das Verhältnis zwischen dir und deinem Vater weiter schädigt.

Wo ist das Problem miteinander zu reden? Jedem sollte bewusst sein, dass die einfachste Art und Weise Probleme zu vermeiden sprechen ist.

Du kannst da im Prinzip noch so viel probieren, jeder Versuch wird allerdings mit geloggt und wenn dein Vater das Internet sperren kann, dann kann er auch ein Log auslesen und jeden Versuch auf dich zurück führen. Mach dir mal Gedanken darüber, welche Konsequenzen daraus folgen? Sei froh das du überhaupt das Internet besuchen kannst, solche Aktionen ziehen den Verlust des gesamten Internetzugangs nach sich, möchtest du das?

Beitrag von „Feudel746“ vom 23. Februar 2020, 13:14

Ich schließe mich der Meinung an, du solltest mal mit deinem Vater sprechen.

Gründe für eine Sperrung sind ja meist dass keine Fremden Geräte dass Wlan nutzen, die Frage ist ob du Geräte hast wo es noch funktioniert oder ob es neue Geräte sind.

Es kann ja durchaus sein dass durch dein handeln, er diese sperre erstellt hat, dass sollte dir ja dann selbst bekannt sein.

Wenn nicht würde ich mit Ihm dass Gespräch suchen um die neuen Geräte auch nutzbar zu konfigurieren.

Beitrag von „griven“ vom 23. Februar 2020, 13:18

VPN nutzt an der Stelle rein gar nichts weil die Sperre schon weit vorher greift 😊

Ich bin mir nicht mal sicher ob Dein Vater Dich wirklich aussperren will oder ob er nur verhindern will das sich fremde Geräte mit dem WLAN verbinden denn die Funktion die Du ansprichst ist die Beschränkung der WLAN Konnektivität der Fritz!Box auf bekannte WLAN Geräte (also Geräte die schon mal mit der Box verbunden waren) wobei die Sperre gar nicht mal an der IP des jeweiligen Gerätes hängt sondern an der MAC Adresse. Jetzt stellt sich mir natürlich die Frage in welchem Szenario sich Deine MAC Adresse ändert und somit die Sperre überhaupt triggert (ich gehe mal davon aus das Dein Vater Deine Geräte nicht grundsätzlich aus dem Pool der Fritz!Box gelöscht hat). Sollte er allerdings Deine Geräte doch entfernt haben solltest Du mit Deinem Vater darüber reden warum er das getan hat und was Du dafür tun kannst das er Dich wieder ins Netz lässt. Wenn es um Geräte geht die zum Beispiel Freunden oder Besuchern gehören würde ich an Deiner Stelle Deinem Vater den Vorschlag machen für genau den Fall den Gastzugang in der Fritz!Box einzurichten denn letztlich ist er ja genau dazu auch da 😊

Beitrag von „Maddeen“ vom 23. Februar 2020, 13:19

Nur mal fürs Protokoll, was dich beschränkt --> <https://avm.de/service/fritzbo...ersicherung-einschranken/>

Ist eine Standardfunktion, die du nicht ohne einen Zugangs zur FB umgehen kannst. Auch nicht mit VPN, weil es über das gleiche Profil geht.

Und da ich auch Vater bin, kann ich den Kollegen hier nur beipflichten.

Versuche doch einfach mal in einem Gespräch mehr "Kontingent" zu verhandeln. Ich gehe mal davon aus, dass er das Kontingent klein hält, damit du die "Nicht-Internet-Zeit" mit wesentlich wichtigerem (Schule?!) verbringst.

Somit würde ich mal einfach darauf tippen, dass wenn du deine "Leistung" in anderen Bereichen erhöhst, dir dein Vater sicherlich auch mehr Kontingent einräumt.

Beitrag von „G.com“ vom 23. Februar 2020, 13:21

Ins Netz scheint er ja zu kommen...Somit würde ich aus dem Off ein vorsichtiges...Don't feed the troll...husteln.

Schönen Sonntag Euch allen.

Beitrag von „apfelnico“ vom 23. Februar 2020, 16:34

Zitat von griven

Ich bin mir nicht mal sicher ob Dein Vater Dich wirklich aussperren will oder ob er nur verhindern will das sich fremde Geräte mit dem WLAN verbinden

Denke schon, das da zeitliche Kontingente für seinen Account festgelegt sind. Und das versuchte er, mit neuer IP bzw geänderter MAC zu umgehen, um als neuer Benutzer keiner Beschränkung zu unterliegen. Und da staunt er nicht schlecht, das Papa - gar nicht doof - das schon vorausgesehen hat und neue Geräte gänzlich unterbindet.

[Jo4yj65](#)

Du machst es nicht besser, das zu unterwandern. Zumal solche Versuche auch auf der Fritzbox protokolliert werden. Denke über die Gründe der Reglementierung nach, ändere dein Verhalten und sprich mit deinem Vater.

Beitrag von „DSLman“ vom 23. Februar 2020, 18:59

Eigentlich kein Problem wenn man sich mit Netzwerktechnik und dessen Protokolle auskennt.

Habe das gleiche Thema mit meinen Kindern,

jedoch bin ich der Meinung wenn sie es von sich aus schaffen meine "einfachen" Schutzmaßnahmen zu umgehen, werde ich kein Katz und Maus Spiel anfangen.

Denn dann sind sie soweit Technik zu verstehen.

Zum Beispiel wenn man einen meiner Rechner per Linux USB Stick Booten wuerde oder sie die Mac Adresse vom TV Klonen und damit ins Netzwerk kommen.

Beitrag von „umax1980“ vom 24. Februar 2020, 11:53

Aber ich denke schon das wir hier keine Infos geben sollten, was ggf helfen könnte.

Es gibt Gründe für die Reglementierung und wenn ein Gespräch nicht geführt werden kann, oder keinen Erfolg bringt, dann muss man das so akzeptieren.

Beitrag von „Maddeen“ vom 24. Februar 2020, 11:59

Sein Dad wird wohl nicht auf den Kopf gefallen sein - bei mir würde er das mit dem Duplizieren der MAC exakt einmal machen.

Dann bekomme ich per App sofort die Info, dass sich eine Mac-Adresse (wie durch Zauberhand) verdoppelt hat - und schon hätte er gar kein Internet-Kontingent mehr 🌐👉👈

Und das mit dem Linux-Stick bringt ihn amS auch nicht weiter. Er kommt ja gar nicht erst mit neuen Geräten ins WLAN, weil er das Passwort nicht kennt und die WPS Taste natürlich deaktiviert ist.

Aber dann sei doch so gut umax1980 und schließe das Thema, bevor hier nachher doch einer den Robin Hood spielt und sich - je nach dem was der (offensichtlich Minderjährige) dann damit anfängt - tatsächlich strafbar macht.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 24. Februar 2020, 12:15

hätte man sofort machen sollen. Schliesslich geht es hier um Hackintosh und nicht um HackWlan

Beitrag von „grt“ vom 24. Februar 2020, 13:55

▮ [Zitat von Jo4yj65](#)

Mein Vater ist leider nicht dumm er ist hier auch aktiv

habt ihr den satz eigentlich gelesen? wenn der herr papa hier tatsächlich unterwegs ist, und ausserdem nicht dumm, dann hat er den braten längst geroche. 😊 nehme ich mal an... und festgestellt, dass der junior selten dämlich ist, hier in papas umfeld sowas zu posten..

von daher gesehen sehe ich keine gefahr, dass die erziehungsmassnahme nicht bestehen bleibt, bzw. in eine neue runde geht.

Beitrag von „jboeren“ vom 24. Februar 2020, 14:04

Ich frage mich ob es ein echtes Problem ist.. oder fake?

Beitrag von „grt“ vom 24. Februar 2020, 14:05

das wäre die andere frage 😊 jboeren



Beitrag von „griven“ vom 24. Februar 2020, 14:09

So oder so ist es eigentlich sogar Amüsant, und darf daher auch hier bleiben zumal ja auch die passende Kategorie gewählt wurde 

Beitrag von „Maddeen“ vom 24. Februar 2020, 14:11


[Zitat von grt](#)

dass der junior selten dämlich ist, hier in papas umfeld sowas zu posten..

Vermutlich war er daher auch gestern um 1336 das letzte mal "online" --- für eine längere Zeit...  

Beitrag von „REVAN“ vom 24. Februar 2020, 14:30


Ist immerhin auch eine Möglichkeit, um ein Krisengespräch am Esstisch in Gang zu bringen. Somit muss Junior nicht das Gespräch zum Thema Internet anfangen. Diesen Part wird Papa

erledigt haben. 

Beitrag von „DSM2“ vom 24. Februar 2020, 15:01

2 zu 0 für Daddy 

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. März 2020, 00:23

Ich würde meinem Sohn die Kapitulation auf den Schreibtisch legen, einen Verhaltensvertrag inklusive Online Kontingent, erinnert mich immer an meinen Onkel "Wenn dir das Essen auf dem Tisch nicht schmeckt dann geh doch in den Garten Steine lutschen". 

Beitrag von „TyskPlayer“ vom 2. Dezember 2020, 03:35

ich hab leider das gleiche problem nur meine nachbarin weiss auch nicht was das ist weil es ihr

wlan ist, es wurde von mir alles gesperrt also ps4 mein s10 mein s8 der fernseher ausm wohnzimmer usw nur dann hat sich meine freundin angemeldet und bei ihr ging das wir sind seid 2 wochen dran das wieder so zu machen aber ich weiss nicht wie man sowas macht bitte dringend um hilfe

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 2. Dezember 2020, 04:31

Ich bin bei sowas knallhart. Kein Kontingent wenns nicht auch auf der Sollseite was mitbringt. Sei Es Hilfe im Haushalt, Gute Noten oder absolut soziales Verhalten gegenüber seinen Mitmenschen. Läuft das nicht ist Schluss mit Online. Dann gibbet nur analoge Welt pur. Und das wirkt.

Finde eh das die Kids erst mal mit dem Leben klar kommen sollten bevor Sie ihr ganzes Leben im Netz verbringen. Sowas nenn ich in dem Alter sozial verarmen.

@[TyskPlayer](#) da bist du hier absolut falsch. Für die Fritzbox gibbet genug Foren das hat absolut nichts mit einem Hackintosh zu tun.

Beitrag von „g-force“ vom 2. Dezember 2020, 07:15

Um solchen Illegalitäten keinen Vorschub zu leisten und um keine Interessierten in diesen Thread zu locken, werde ich den Thread sperren.

~~Nachdem er von den Beteiligten gelesen wurde, werde ich den Thread löschen.~~